DREI SONATEN
von
L. VAN BEETHOVEN.

Beethovens Werke.

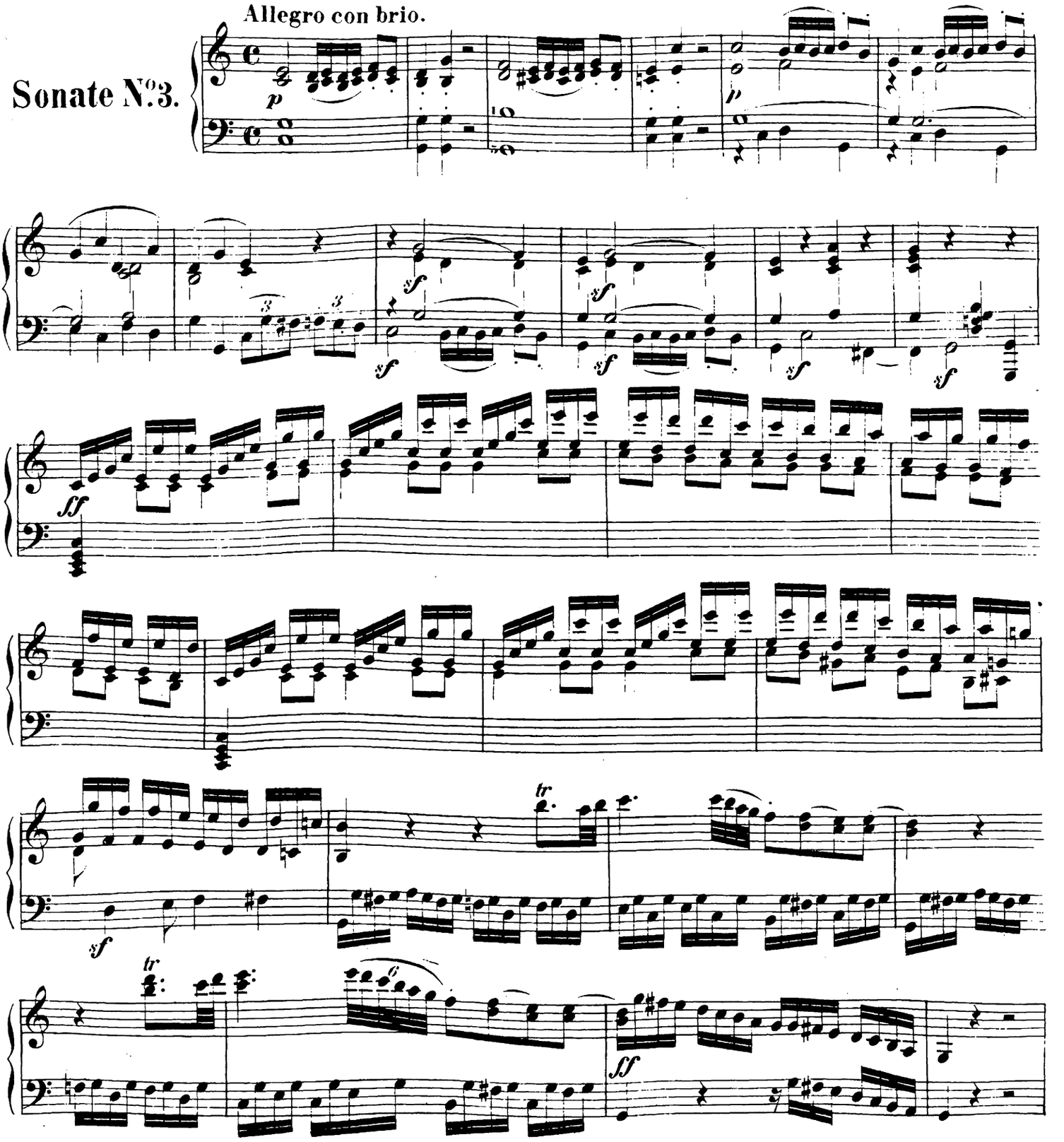
Serie 16. No 126.

Joseph Haydn gewidmet.

Op. 2. No 3.

Sonate No 3.

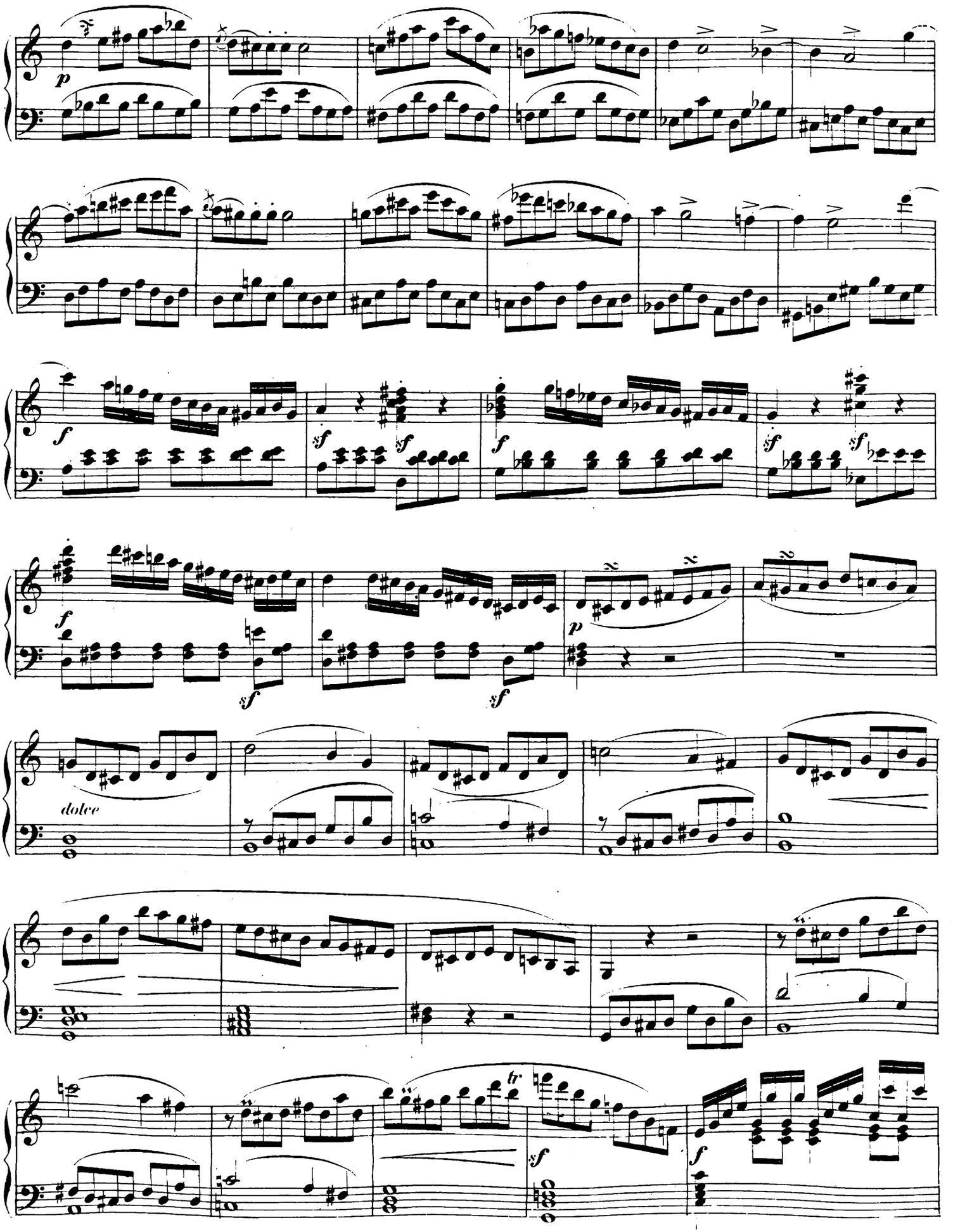
Allegro con brio.

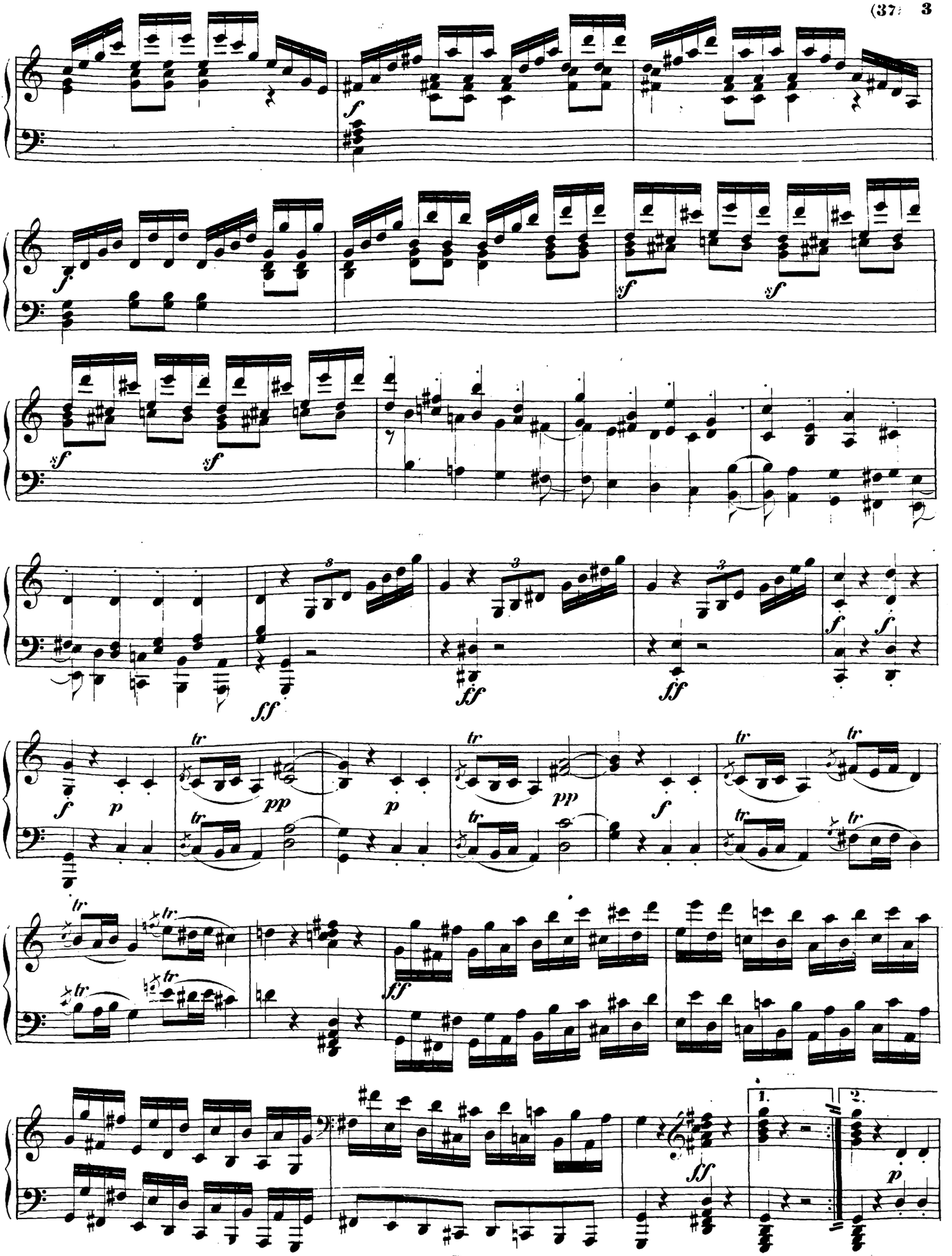


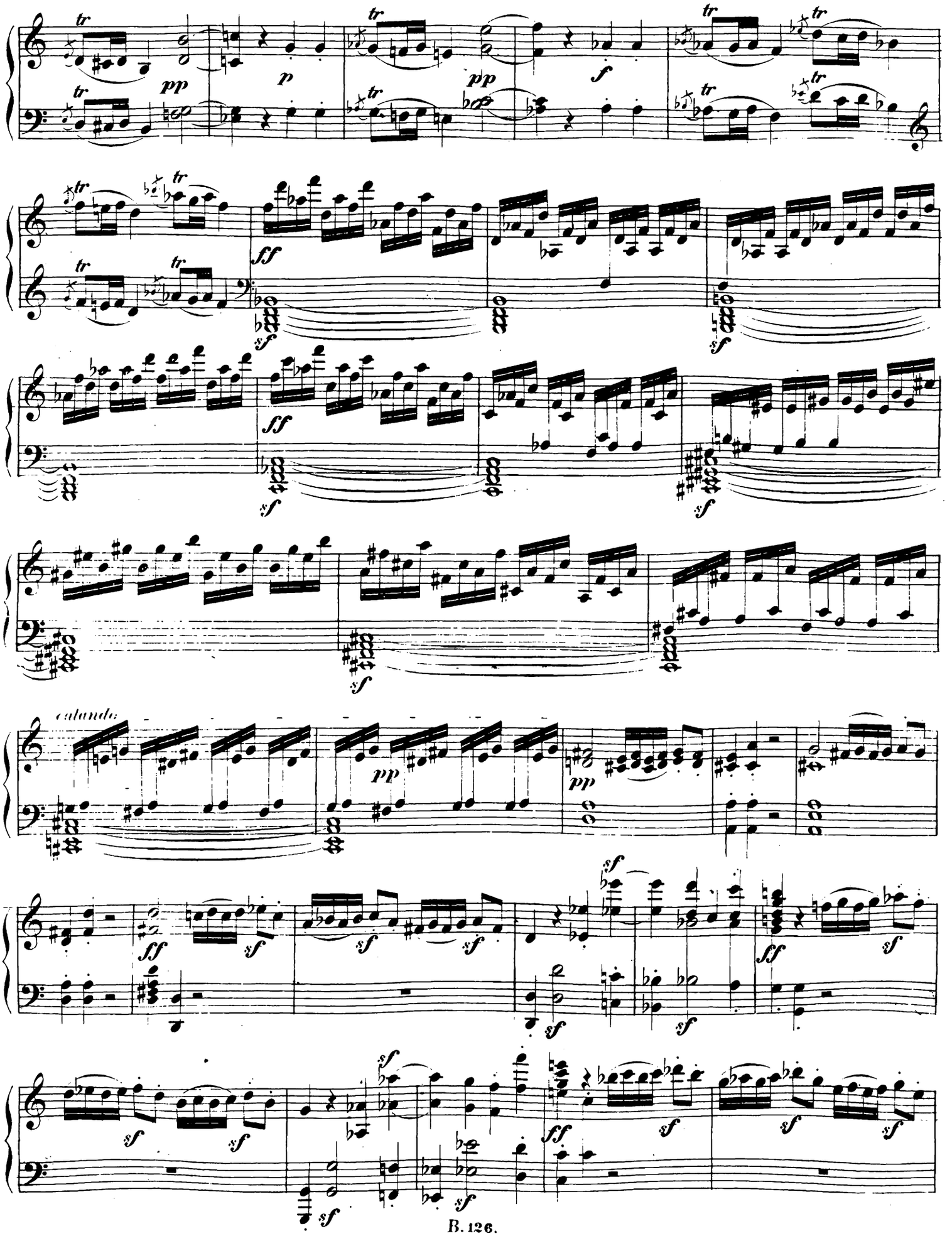
Original-Verleger: Artaria & Co. in Wien.

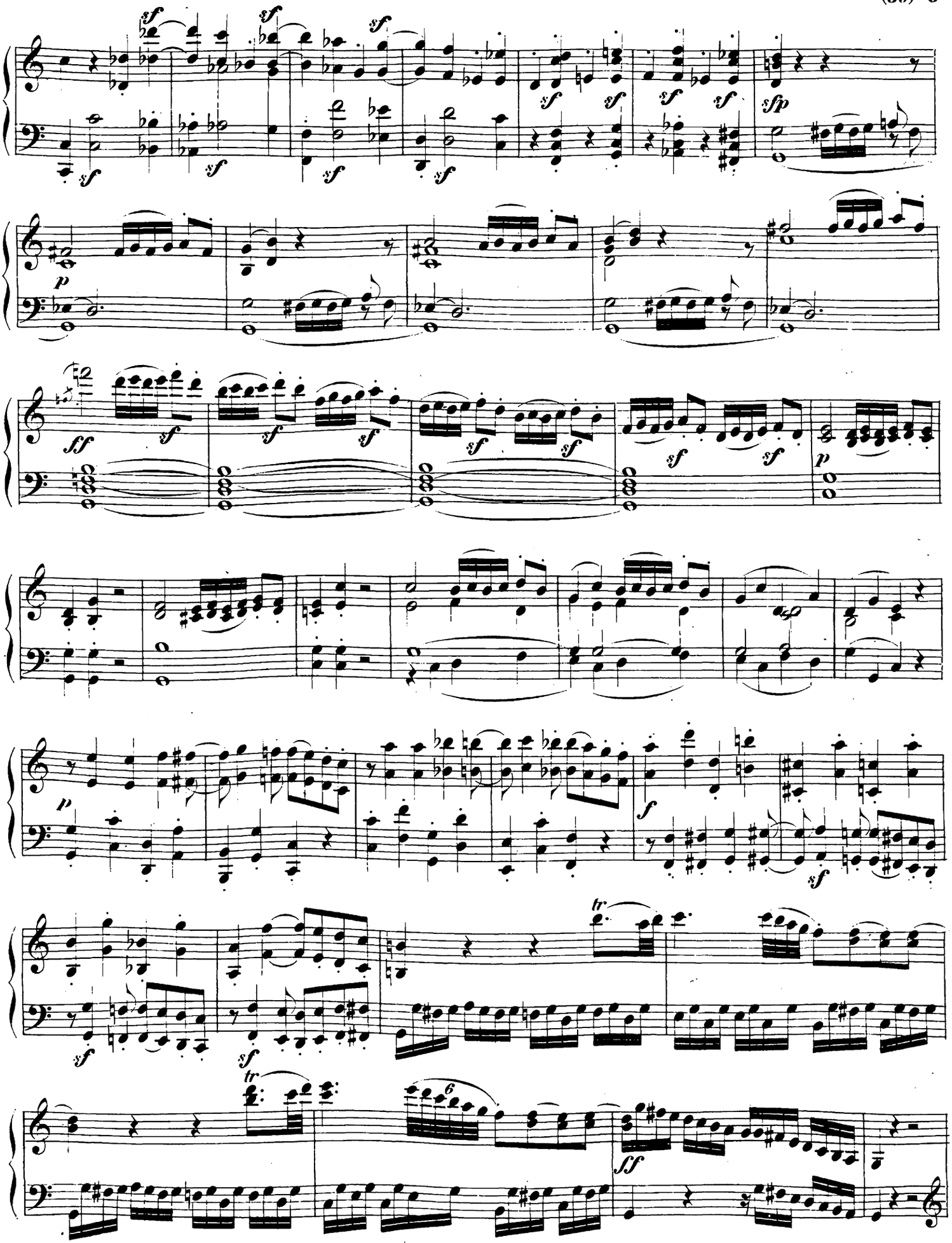
B. 126.

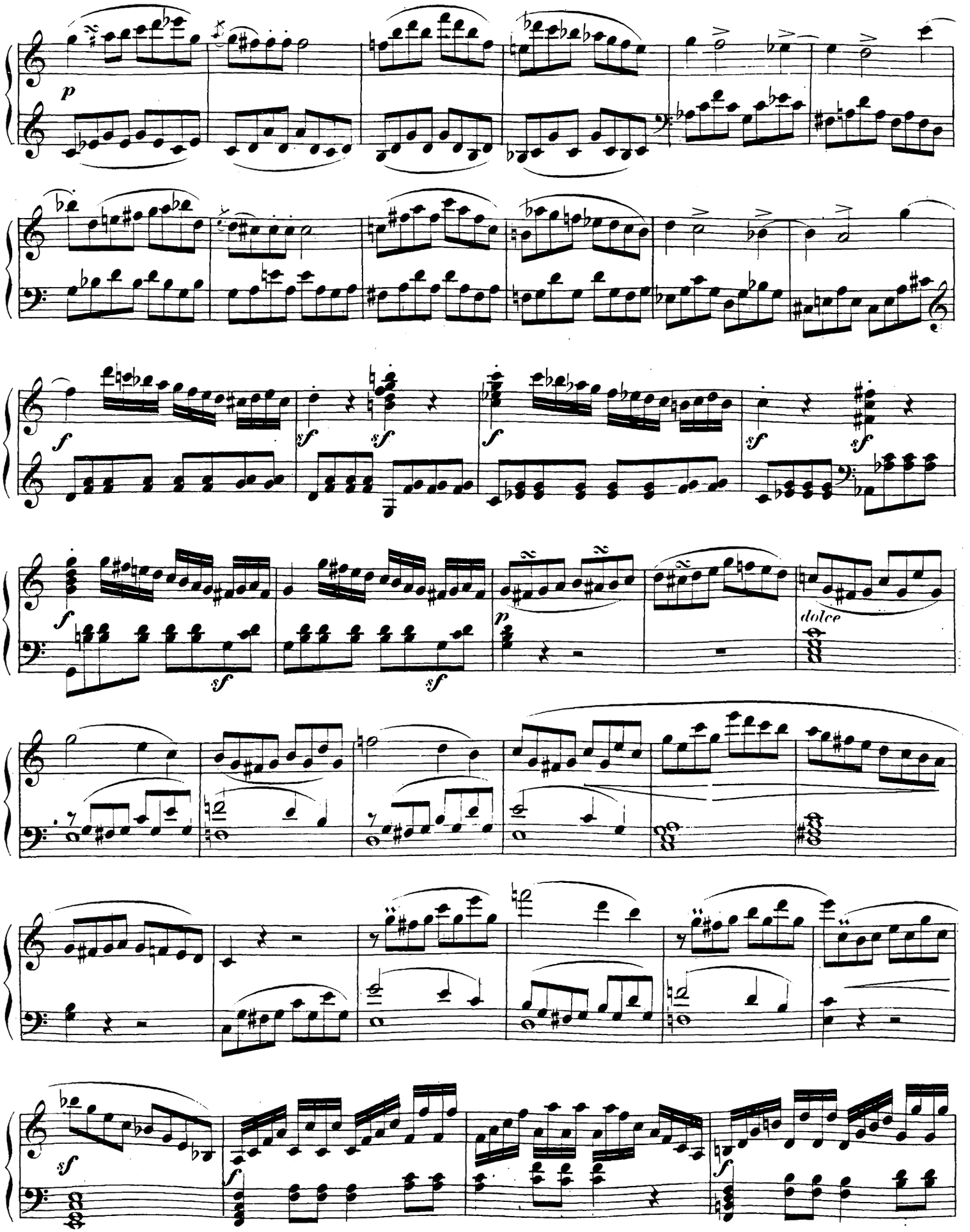
Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

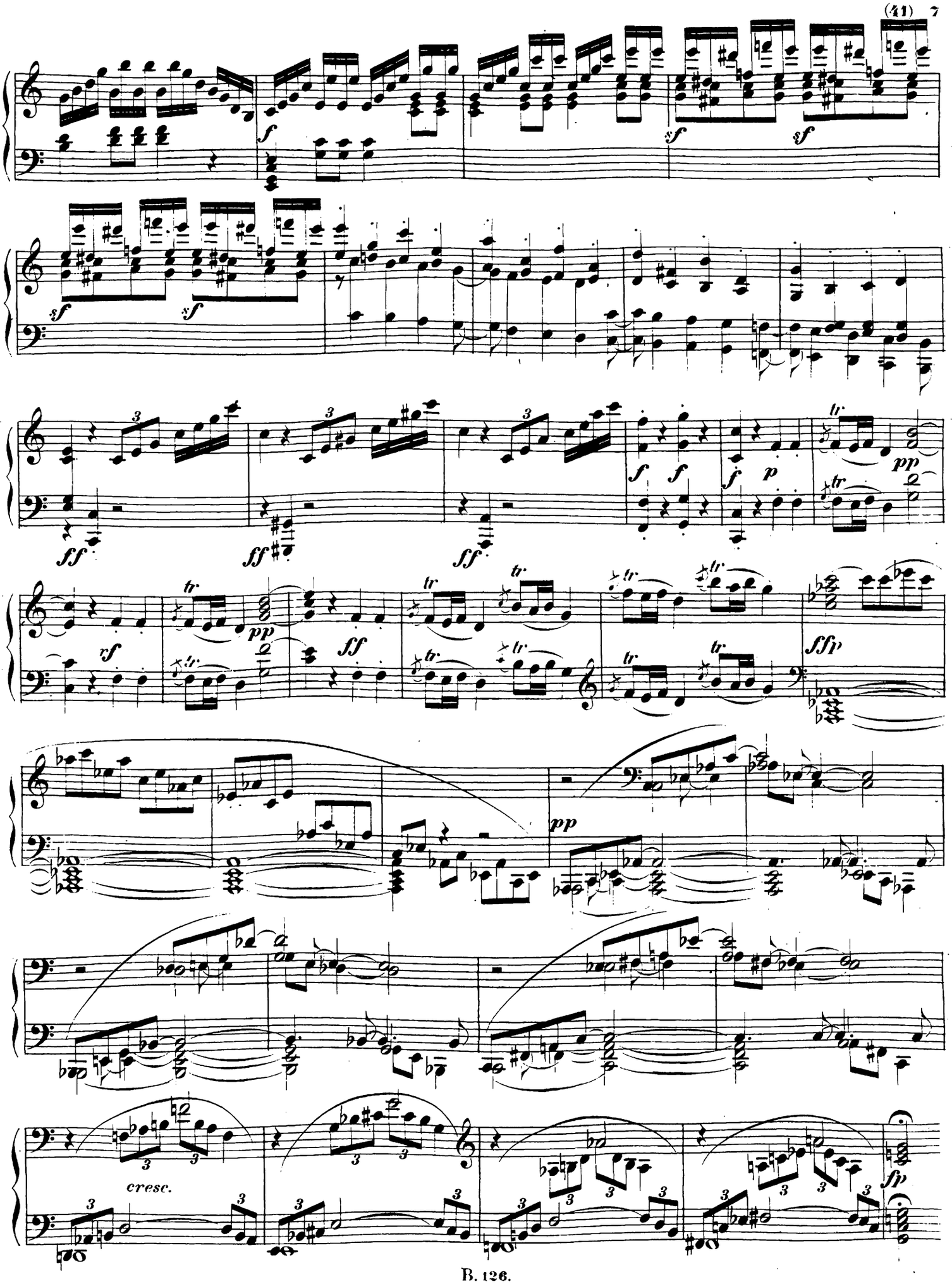

p
f
sf
sf
f
sf
sf
f
sf
sf
p
dolce
tr
sf
f

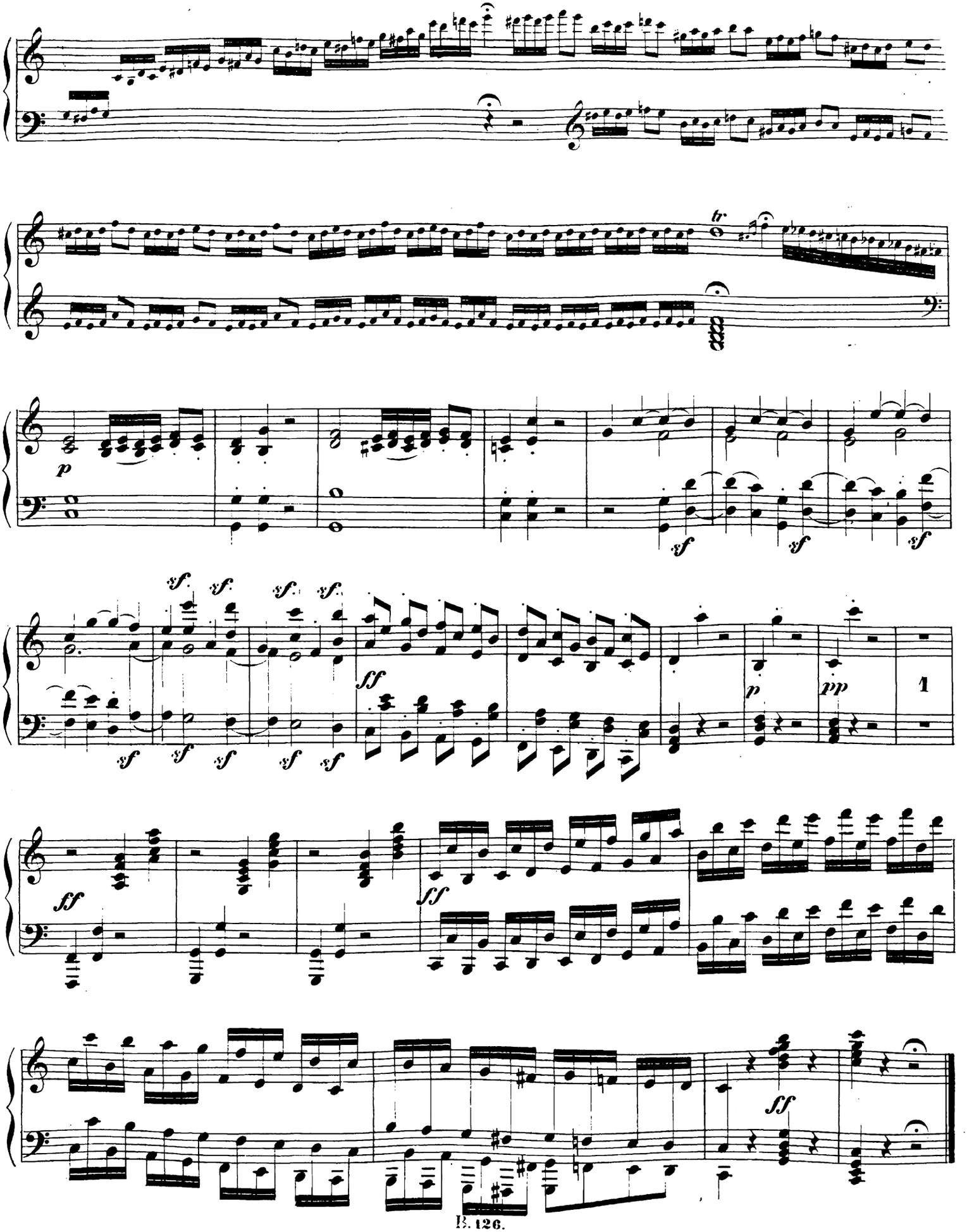



tr
pp
p
pp
f
ff
sf
calando
pp
ff
sf

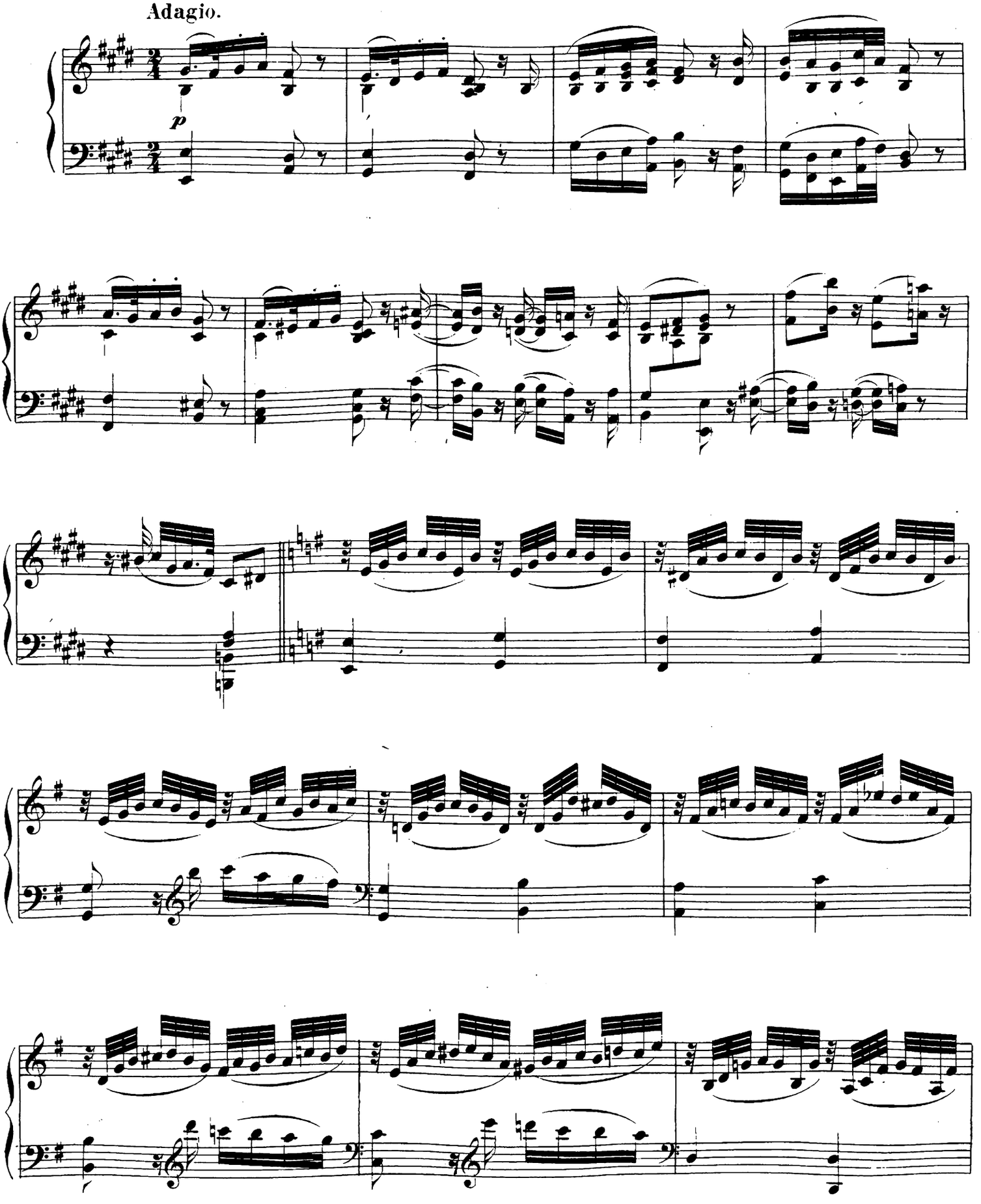


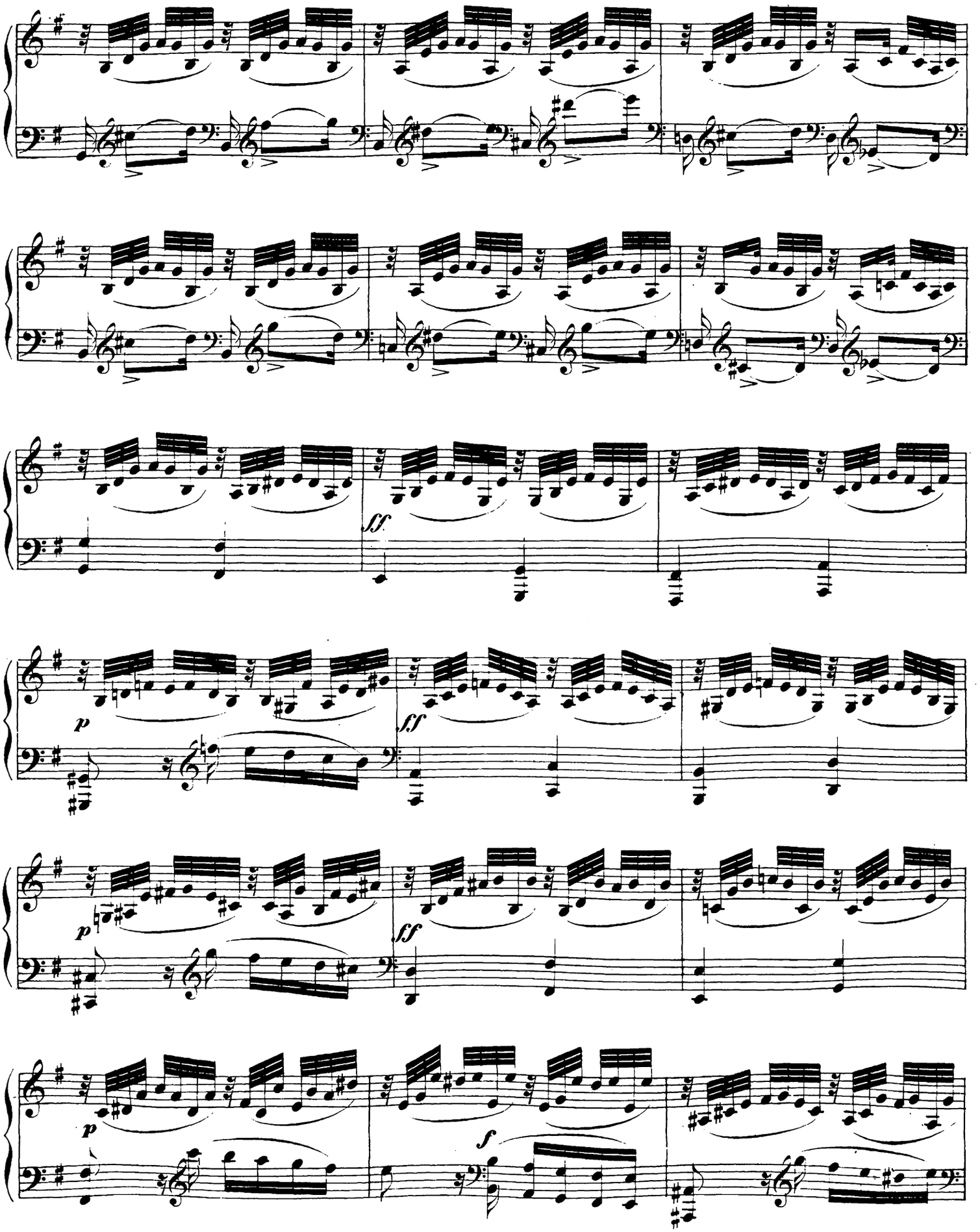

p
f
sf
sf
f
sf
sf
f
sf
sf
p
dolce
sf
f
f

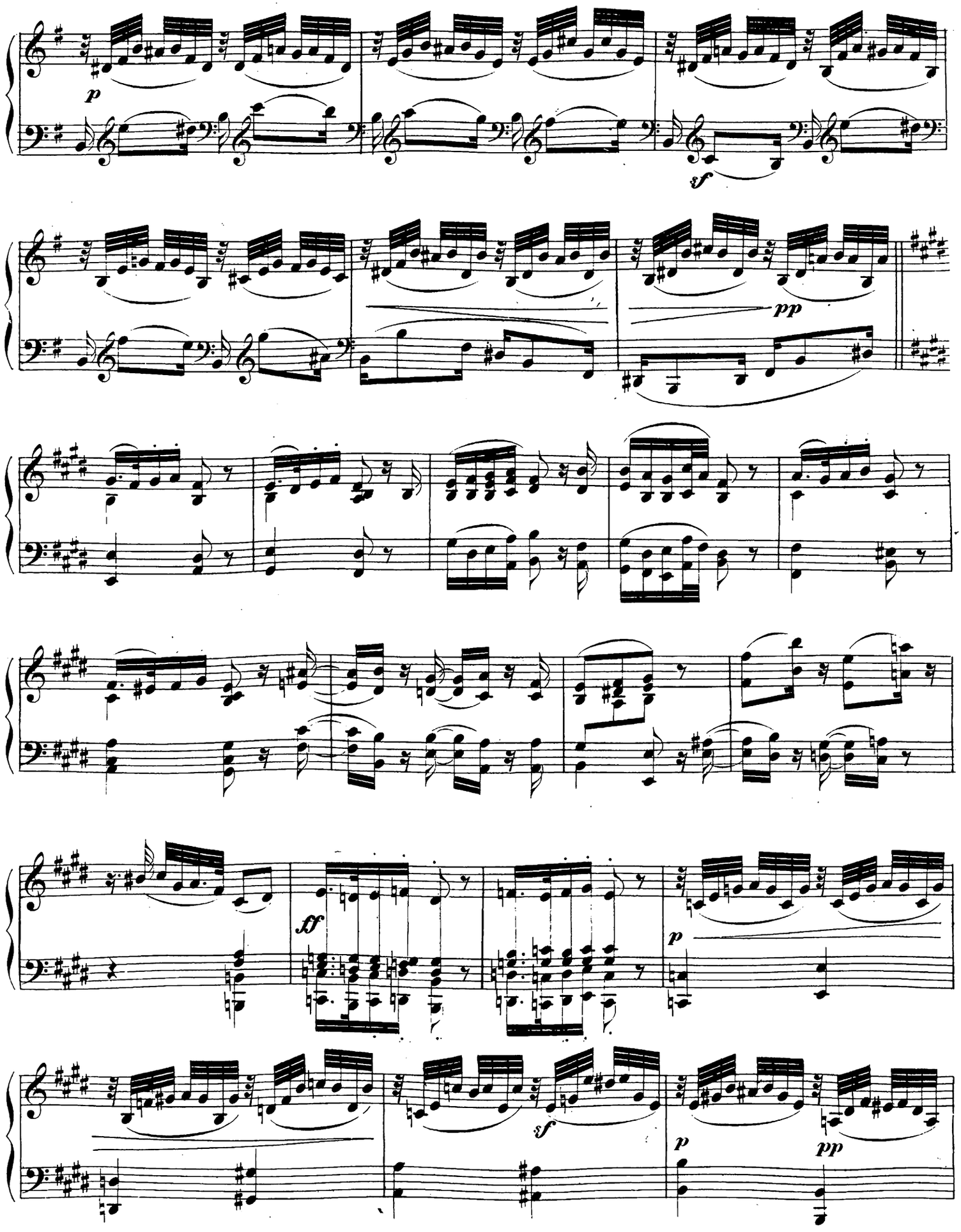

f
sf
sf
sf
sf
ff
ff
ff
f
f
f
p
pp
tr
rf
pp
ff
sfp
pp
cresc.
fp

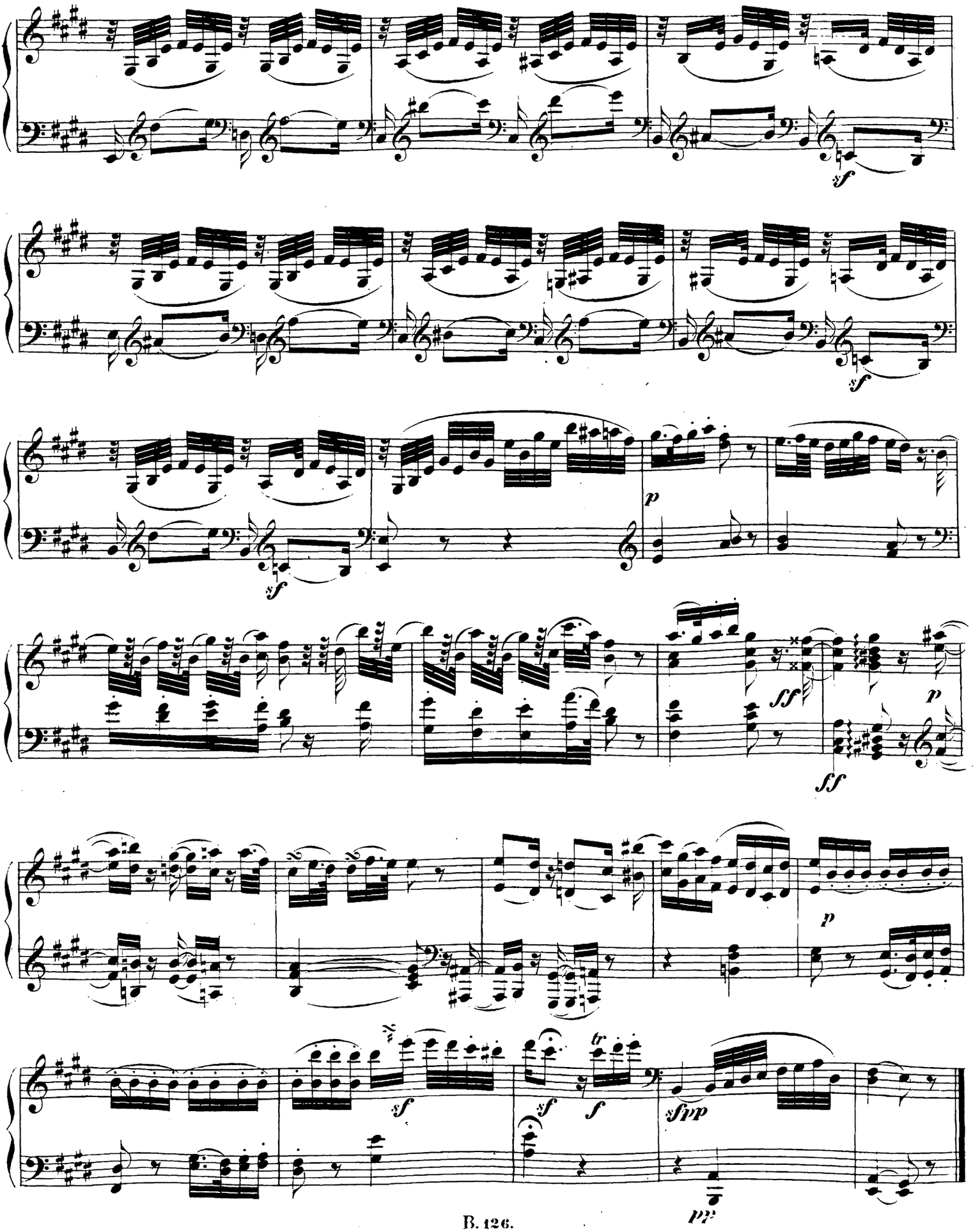

tr
p
sf
sf
sf
sf. sf. sf. sf.
sf sf sf sf sf
ff
p
pp
1
ff
ff
ff

Adagio.



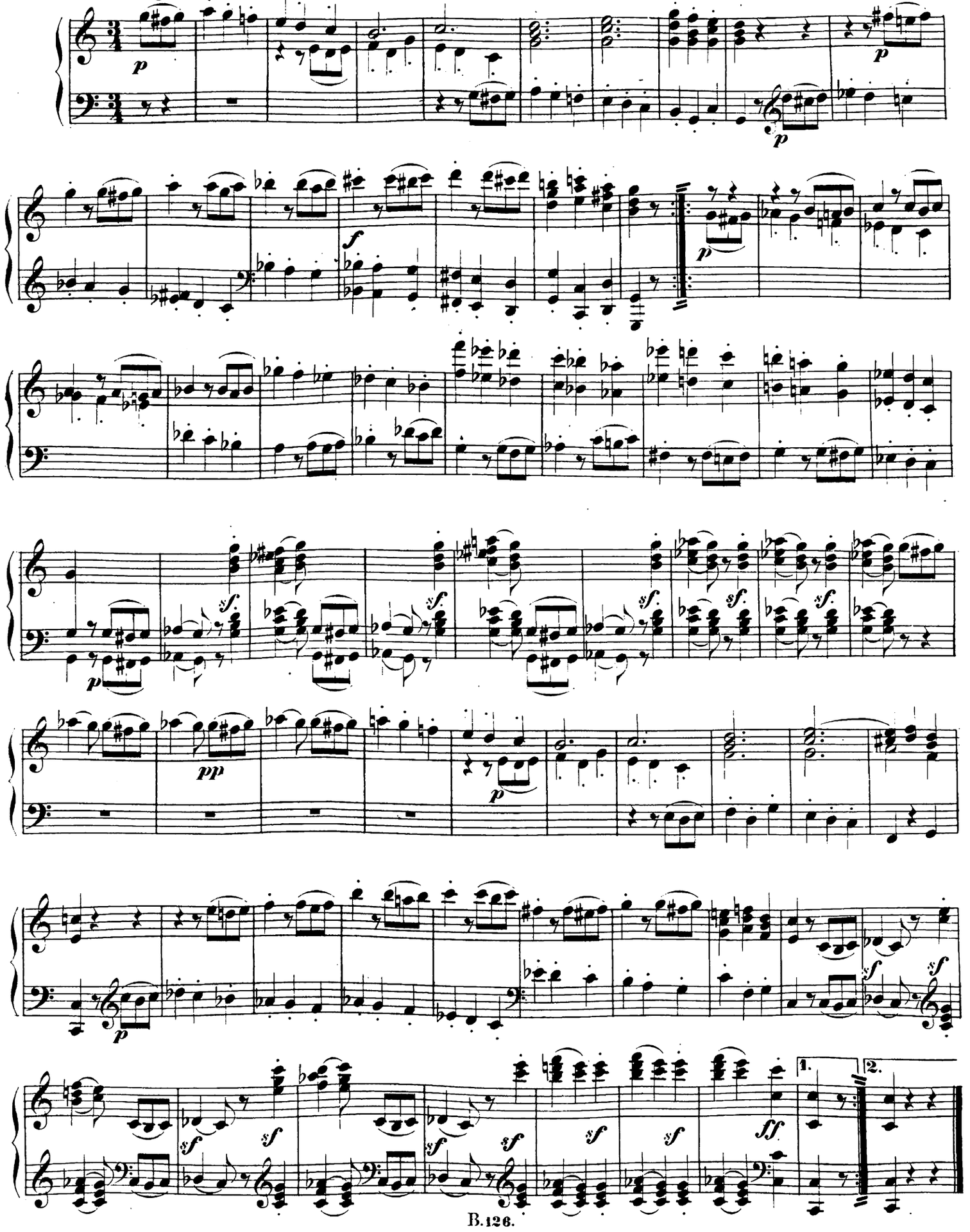

ff
p
ff
p
ff
p
f

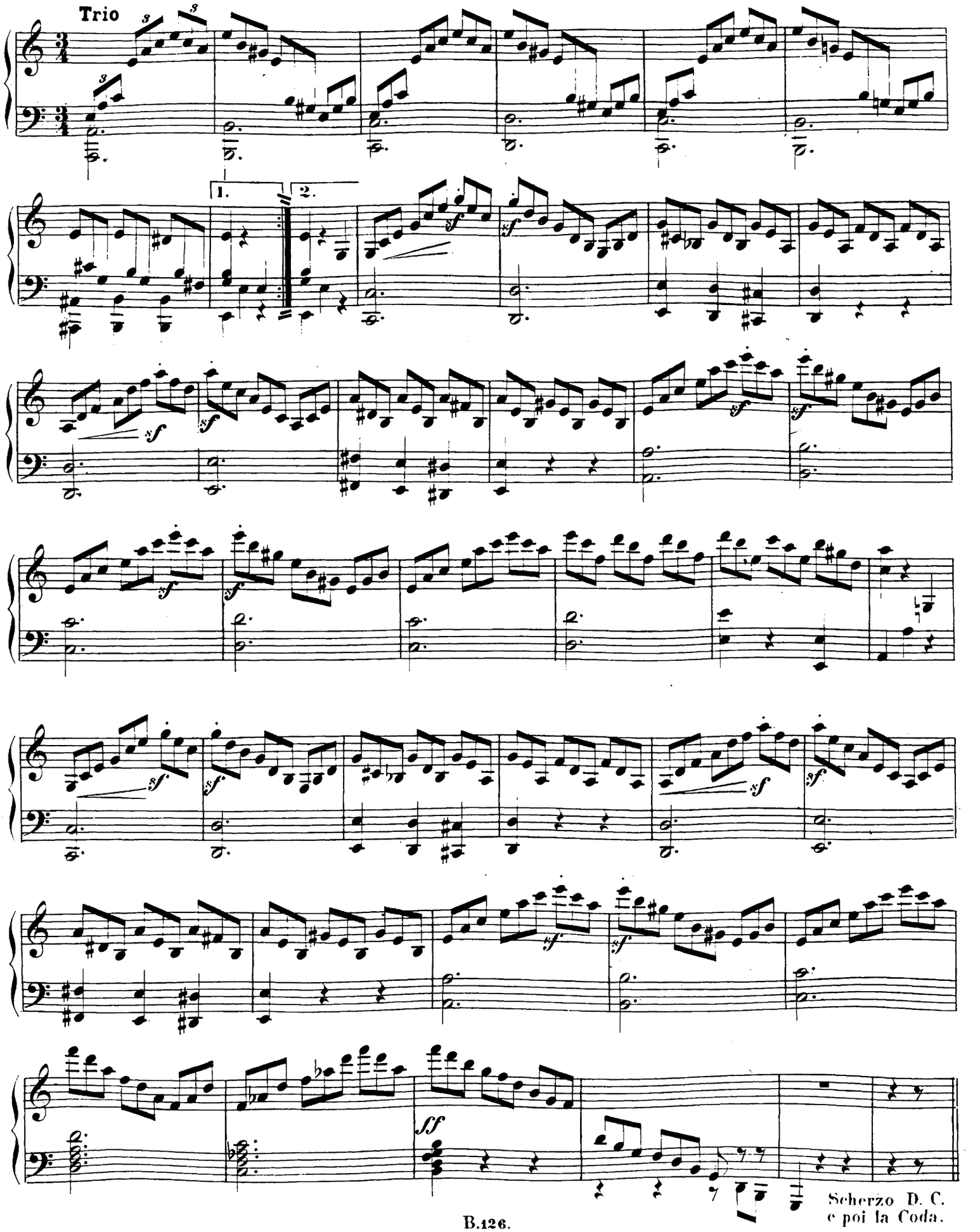

p
sf
pp
ff
p
sf
p
pp


sf
sf
sf
p
ff
p
ff
p
sf
sf
tr
f
sfpp
pp

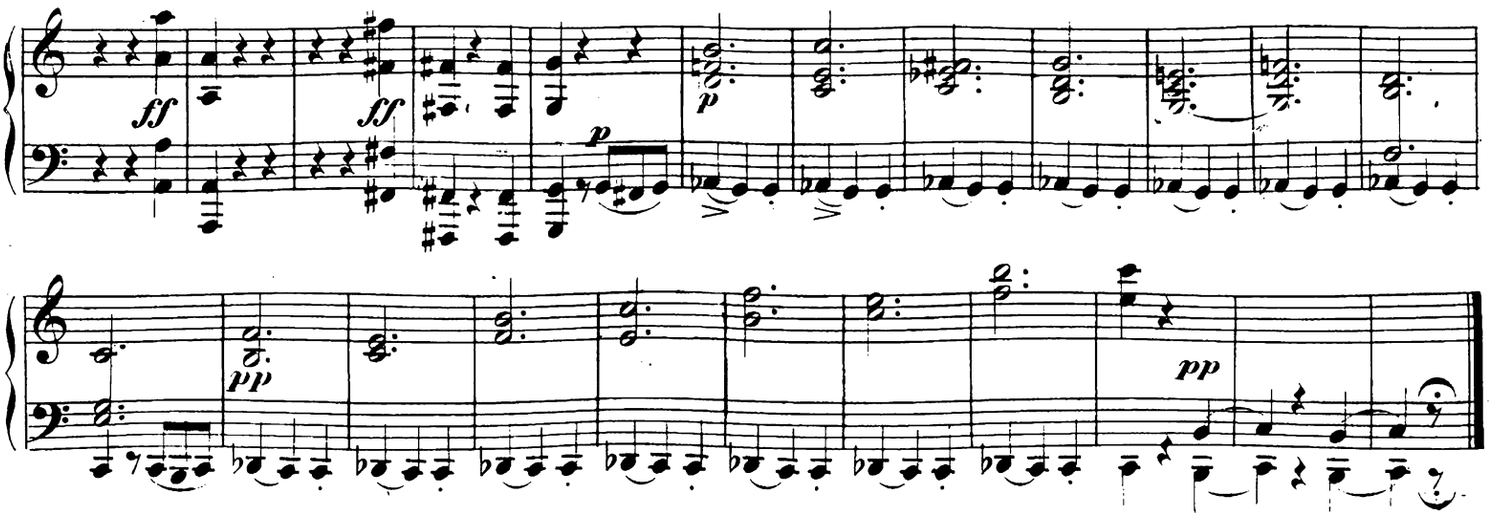
SCHERZO.

Allegro.

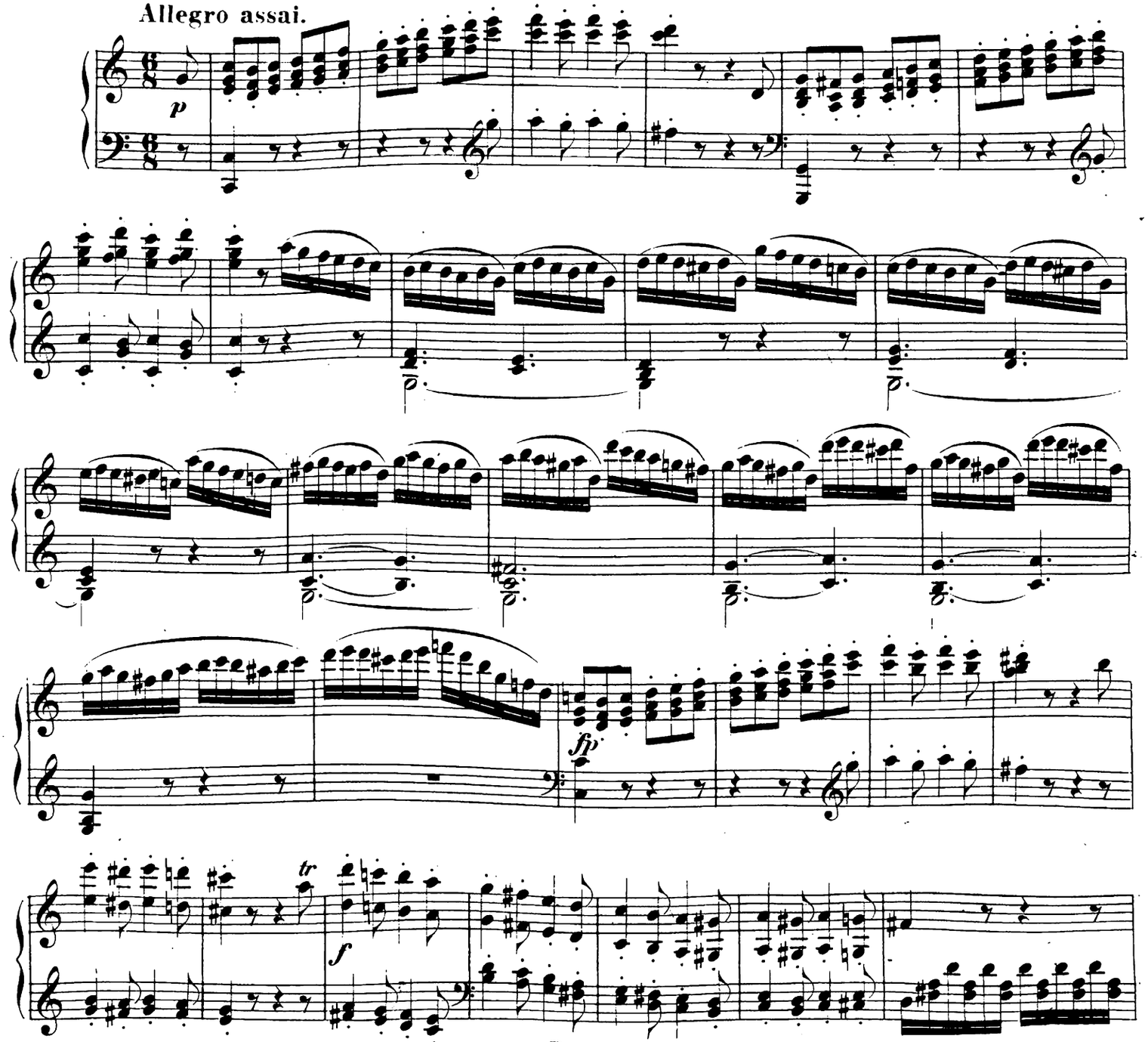


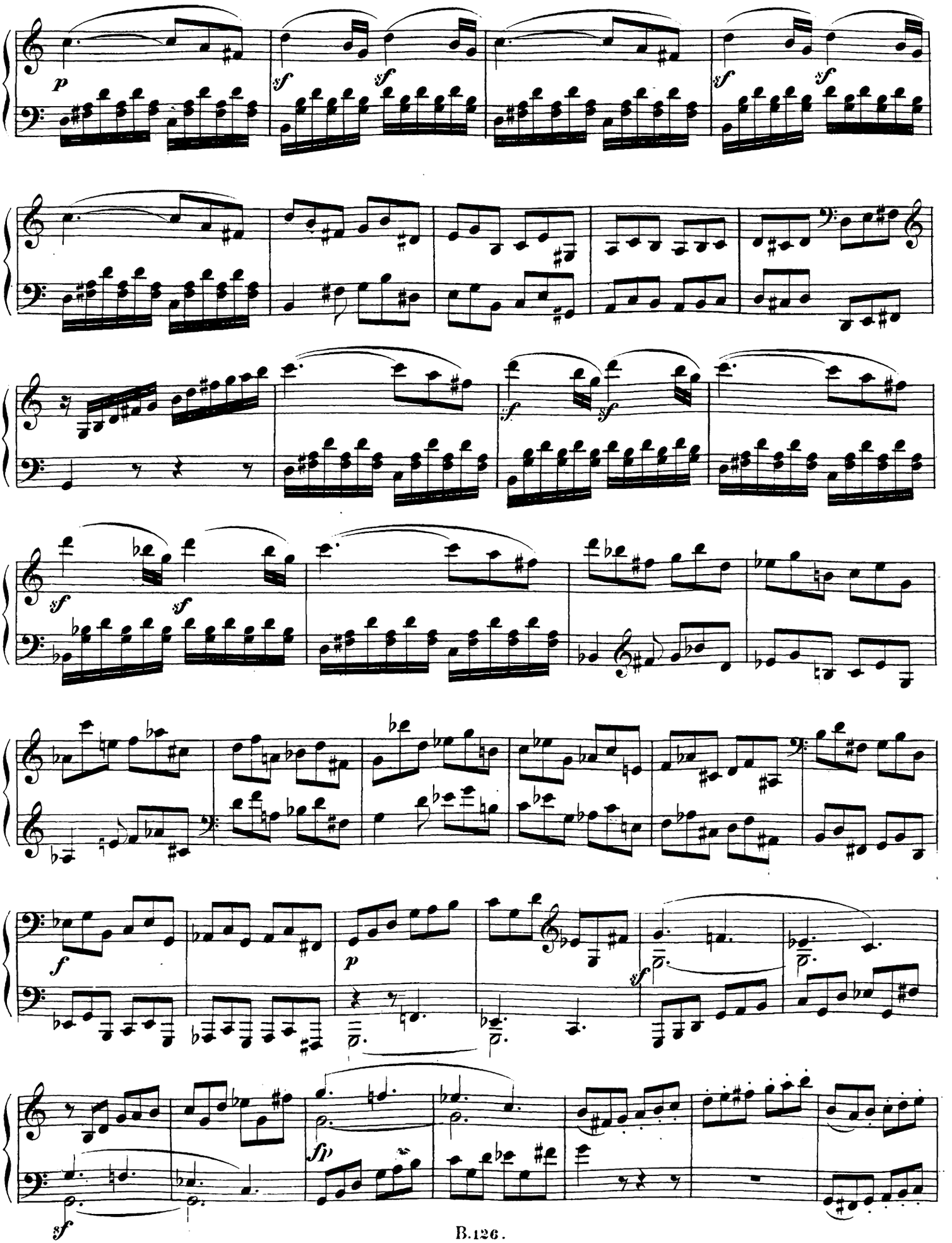

Trio
1.
2.
sf
ff
Scherzo D. C.
e poi la Coda.

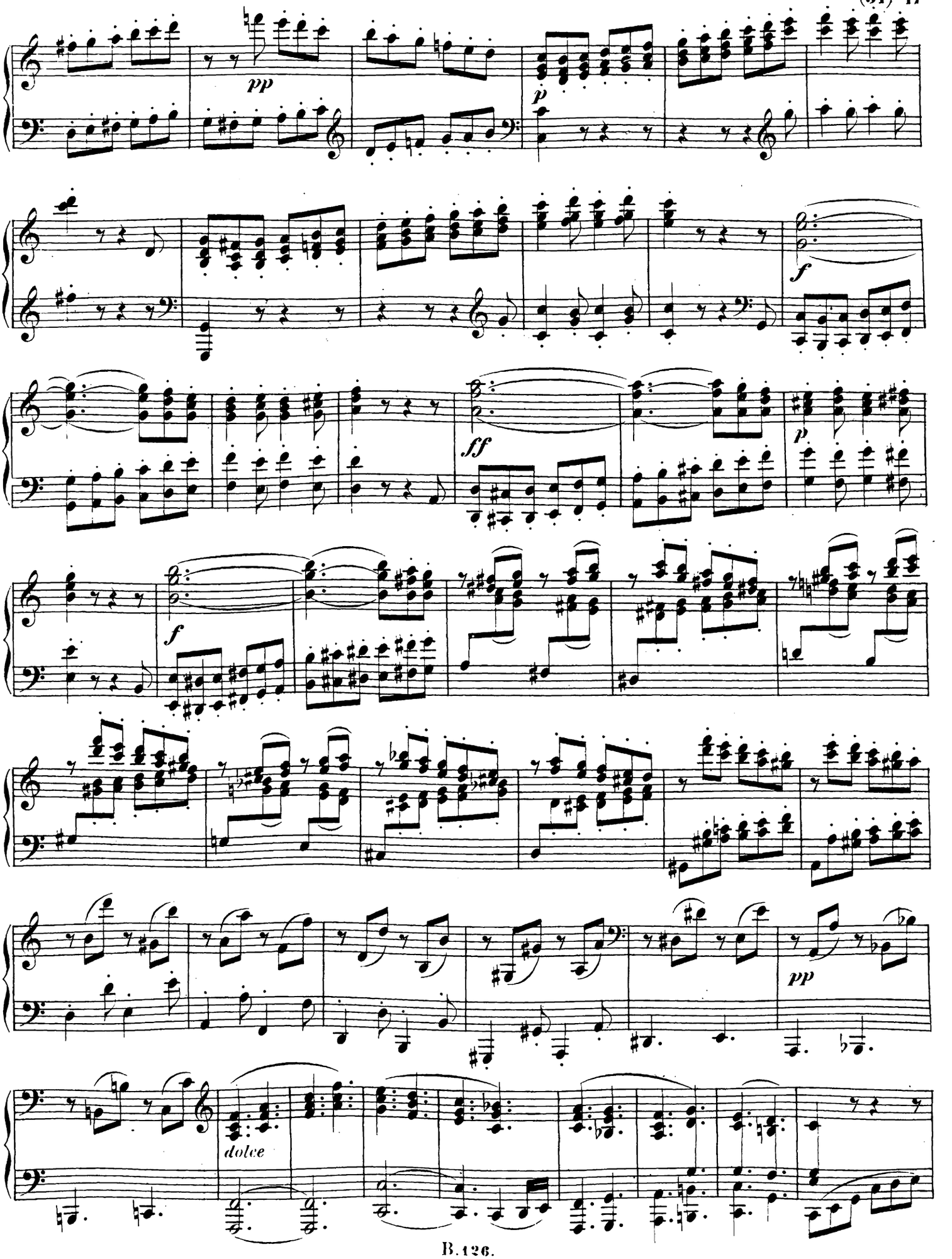
Coda.

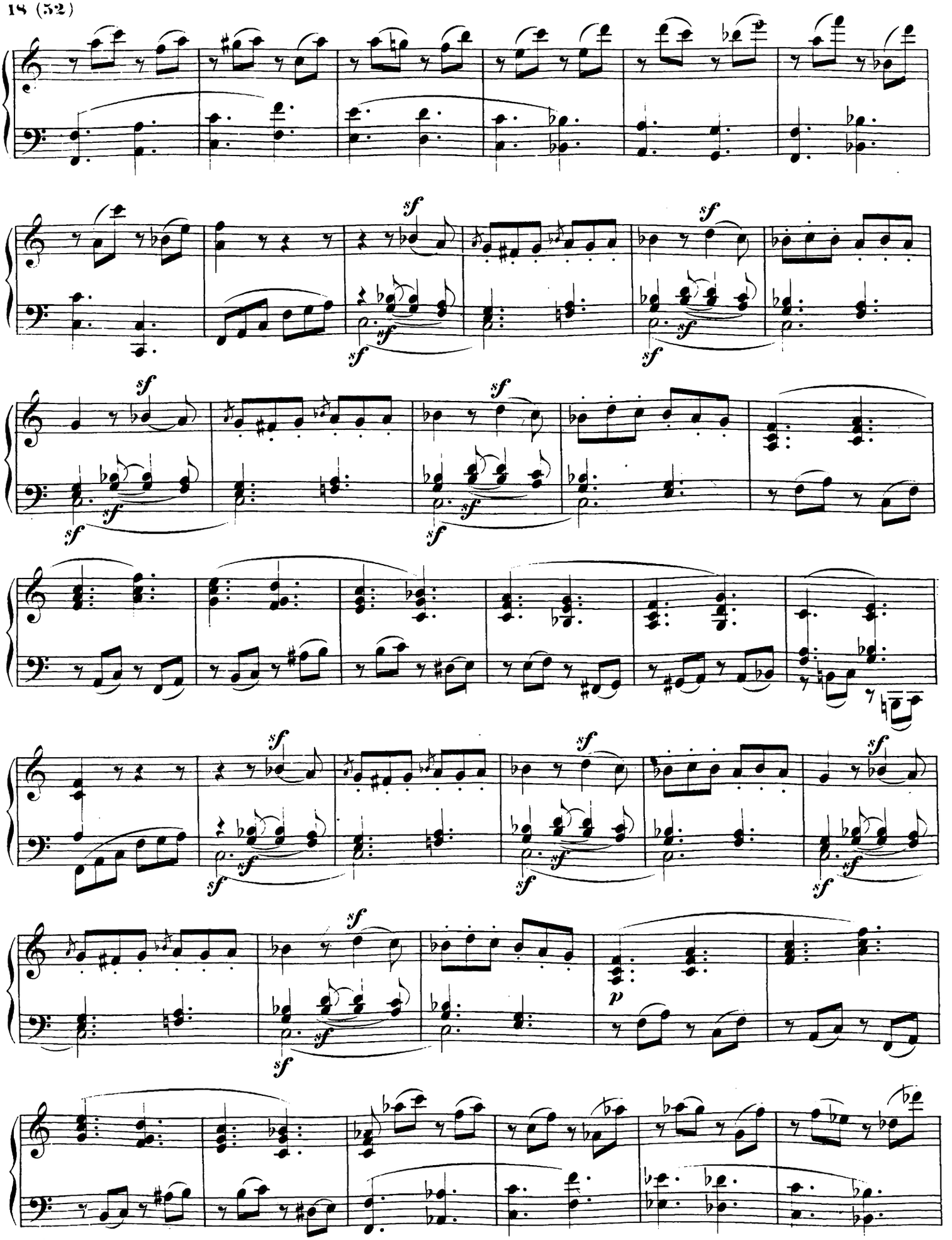


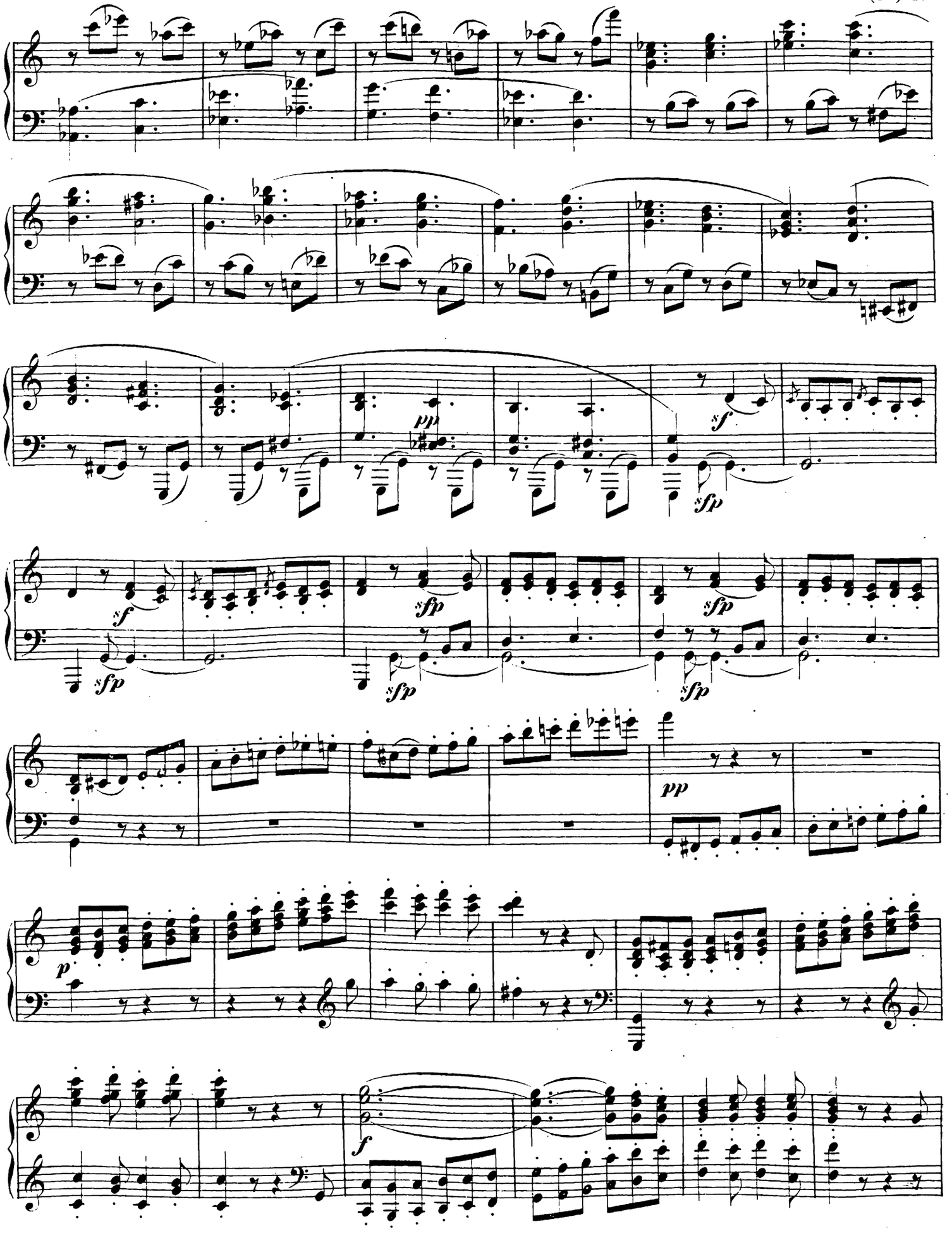
Allegro assai.

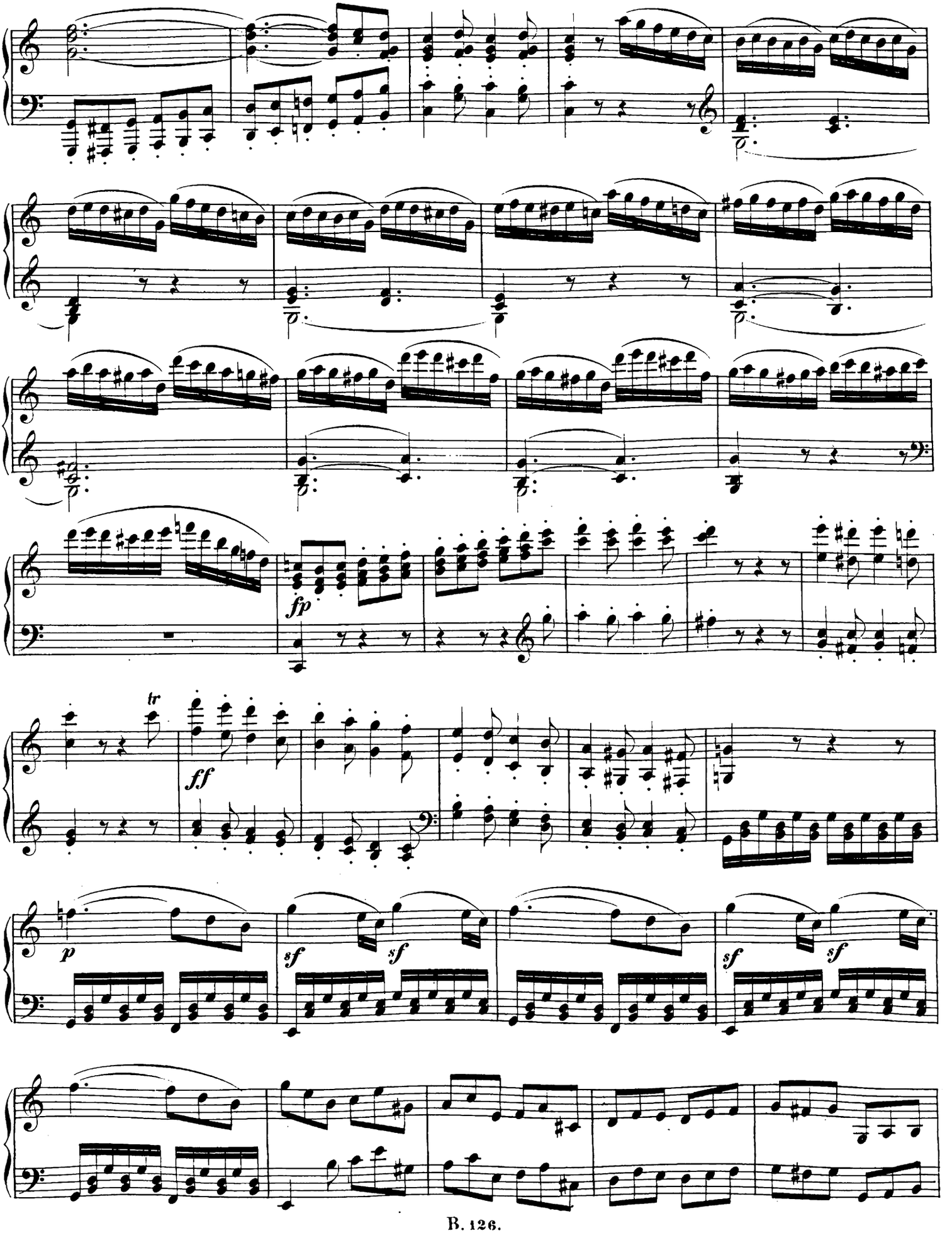


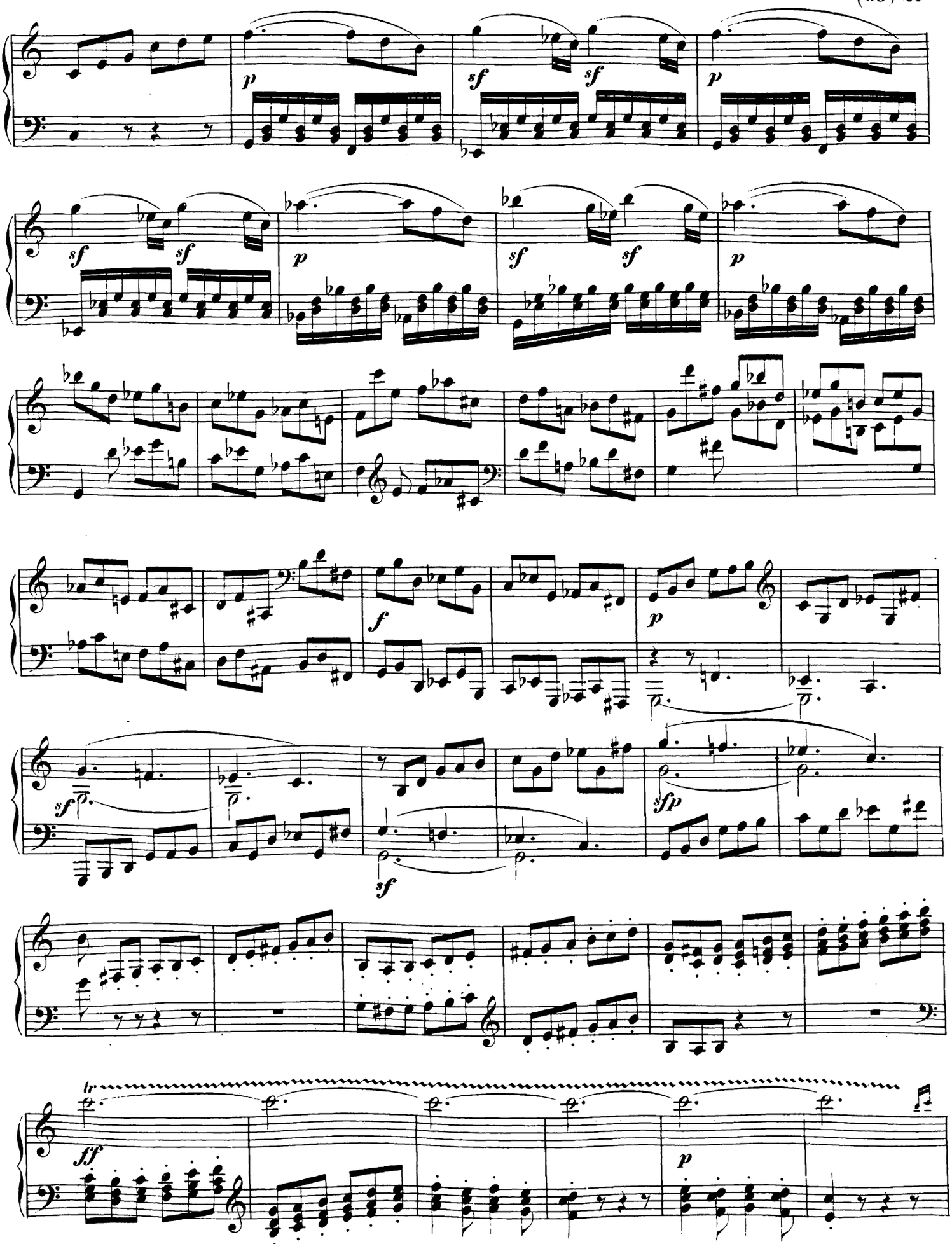

p
sf
sf
sf
sf
sf
sf
sf
sf
sf
sf
p
sf
fp
sf

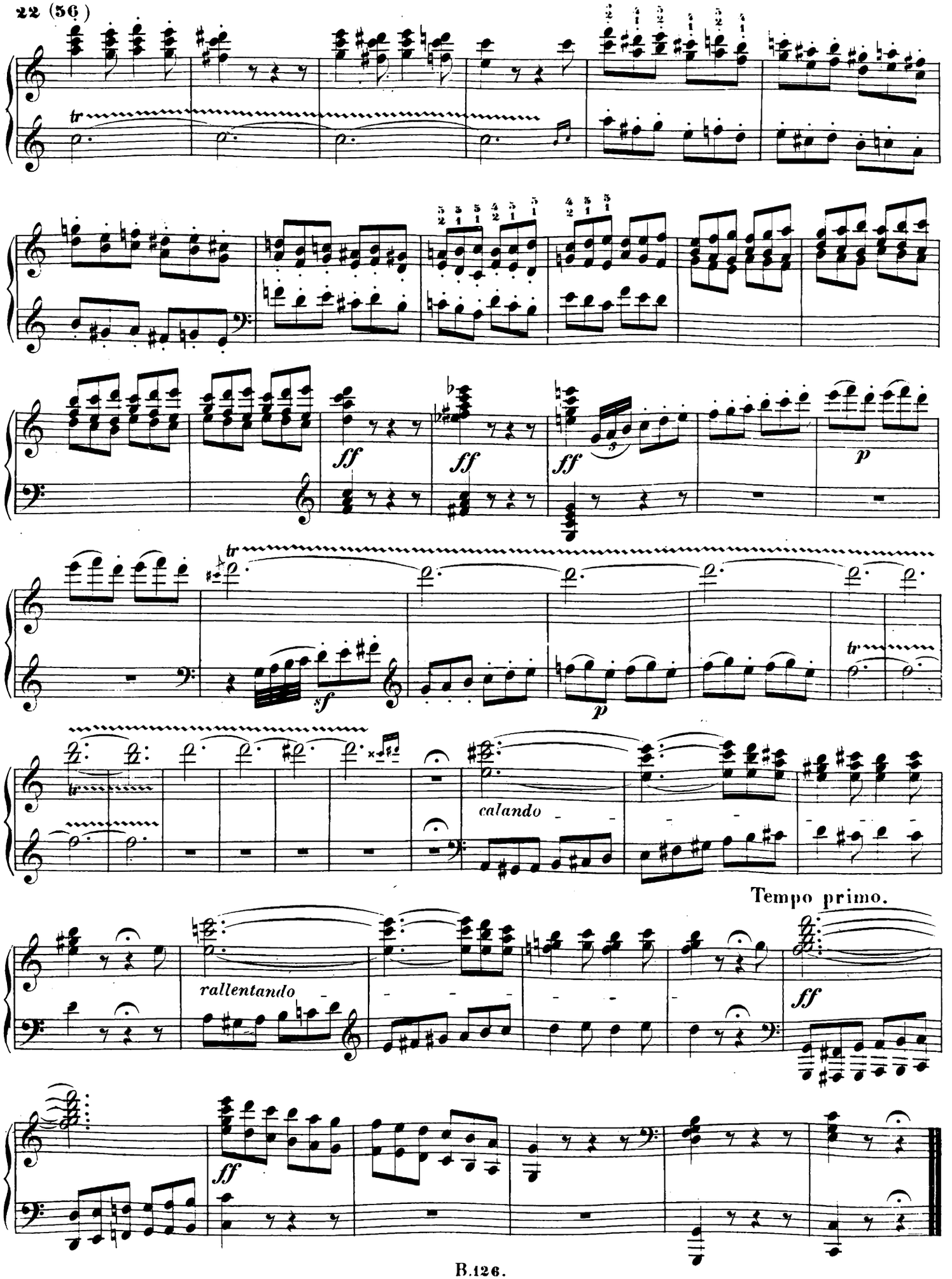

pp
p
f
ff
p
f
pp
dolce




pp
sf
sfp
sf
sfp
sfp
sfp
sfp
pp
p
f


fp
tr
ff
p
sf
sf
sf
sf


p
sf
sf
p
sf
sf
p
sf
sf
p
f
p
sf
sf
sfp
lv
ff
p


tr
ff
ff
ff
p
tr
sf
p
tr
calando
Tempo primo.
rallentando
ff
ff

Serie 16.

Für Pianoforte solo. Sonaten.

№						
124	No. 1.	Sonate.	Op.	2.	No. 1.	in Fm.
125	» 2.	——	»	2.	» 2.	» A.
126	» 3.	——	»	2.	» 3.	» C.
127	» 4.	——	»	7.	in Es.	
128	» 5.	——	»	10.	No. 1.	in Cm.
129	» 6.	——	»	10.	» 2.	» F.
130	» 7.	——	»	10.	» 3.	» D.
131	» 8.	——	»	13.	in Cm.	(pathétique.)
132	» 9.	——	»	14.	No. 1.	in E.
133	» 10.	——	»	14.	» 2.	» G.
134	» 11.	——	»	22.	in B.	
135	» 12.	——	»	26.	» As.	
136	» 13.		»	27.	No. 1.	in Es. (quasi fantasia.)
137	» 14.	——	»	27.	» 2.	in Cis m. (quasi fantasia.)
138	» 15.	——	»	28.	in D.	
139	» 16.	——	»	31.	No. 1.	in G.
140	» 17.	——	»	31.	» 2.	» Dm.
141	» 18.	——	»	31.	» 3.	» Es.
142	» 19.	——	»	49.	No. 1.	» Gm.
143	» 20.	——	»	49.	» 2.	» G.
144	» 21.	——	»	53.	in C.	
145	» 22.	——	»	54.	» F.	
146	» 23.	——	»	57.	» Fm.	
147	» 24.	——	»	78.	» Fis.	
148	» 25.	——	»	79.	» G.	
149	» 26.	——	»	81a.	» Es.	
150	» 27.	——	»	90.	» Em.	
151	» 28.	——	»	101.	» A.	

№						
152	No. 29.	Sonate.	Op.	106.	in B.	(Hammerklavier.)
153	» 30.	——	»	109.	in E.	
154	» 31.	——	»	110.	» As.	
155	» 32.	——	»	111.	» Cm.	
156	» 33.	——	in Es.			
157	» 34.	——	» Fm.			
158	» 35.	——	» D.			
159	» 36.	——	» C. (leicht.)			
160	» 37.	2 leichte	No. 1.	in G.		
161	» 38.	Sonaten	» 2.	» F.		

Serie 17.

Für Pianoforte solo. Variationen.

№					
162	6 Variat. (Thème original).	Op.	34.	in F.	
163	15 Variationen (mit Fuge).	Op.	35.	in Es.	
164	6 ——	Op.	76	in D.	
165	33 Veränderungen.	Op.	120.		
166	9 Variat. (Marche de Drechsler).	No.	1.	in Cm.	
167	9 Variat. (Quant' è più bello).	No.	2.	in A.	
168	6 —— (Nel cor più non mi sento).	No.	3a.	in G.	
169	12 Var. (Menuet à la Vigano).	No.	3b.	in C.	
170	12 Variat. (Danse russe).	No.	4.	in A.	
171	8 —— (Une fièvre brûl.)	No.	7.	in C.	
172	10 —— (La stessa, la stessissima).	No.	8.	in B.	
173	7 Variat. (Kind willst du ruhig schlafen).	No.	9.	in F.	
174	8 Var. (Tändeln u. scherzen).	No.	10.	in F.	
175	13 Variat. (Es war einmal).	No.	11a.	in A.	

№					
176	6 Variat. (sehr leicht).	No.	11b.	in G.	
177	6 —— (Air suisse).	No.	12.	in F.	
178	24 —— (Vieni Amore).	No.	13.	in D.	
179	7 —— (God save the King).	No.	25.	in C.	
180	5 Variat. (Rule britannia).	No.	26.	in D.	
181	32 ——	No.	36.	in Cm.	
182	8 —— (Ich hab ein kleines H.).	No.	37.	in B.	

Serie 18.

Für Pianoforte. Kleinere Stücke.

№					
183	7 Bagatellen.	Op.	33.		
184	2 Praeludien.	»	39.		
185	Rondo.	Op.	51.	No. 1.	in C.
186	——	»	51.	» 2.	» G.
187	Phantasie.	Op.	77.	in Gm.	
188	Polonaise.	»	89.	» C.	
189	12 neue Bagatellen.	Op.	119.		
190	6 Bagatellen.	Op.	126.		
191	Rondo a Capriccio.	Op.	129.		
192	Andante favori in F.				
193	Menuett in Es.				
194	6 Menuetten.				
195	Praeludium in Fm.				
196	Rondo in A.				
197	6 Contretänze.				
198	6 ländrische Tänze.				
199	7 ländrische Tänze.				
200	Militär-Marsch.				
201	12 Menuetten.				
202	12 deutsche Tänze.				

Gesang-Musik.

Serie 19.

Kirchenmusik.

№	
203	Missa solennis. Op. 123. in D.
204	Missa (3 Hymnen). Op 86. in C.
205	Christus am Oelberge, Oratorium. Op. 85.

Serie 20.

Dramatisches.

№	
206	Fidelio (Leonore), Oper. Op. 72.
207	Die Ruinen von Athen. Festspiel. Op. 113. 114.

Serie 21.

Cantaten.

№	
208	Der glorreiche Augenblick, oder Preis der Tonkunst. Op. 136.
209	Meeresstille u. glückliche Fahrt. Op. 112.

Serie 22.

Gesänge etc. mit Orchester.

№	
210	Scene u. Arie: Ah! Perfido, für Sopran. Op. 65.
211	Terzett. Tremate, empj, tremate, f. Sopr. Ten. u. Bass. Op. 116.
212	Opferlied für eine Singstimme m. Chor. Op. 121b.
213	Bundeslied für 2 Solo- u. 3 Chorst. m. Begl. v. 2 Clar., 2 Hörner u. 2 Fagotte. Op. 122.
214	Elegischer Gesang für 4 Singst. m. Begl. v. 2 Viol., Bratsche u. Violoncell od. des Pianoforte. Op. 118.

Serie 23.

Lieder und Gesänge mit Pianoforte.

№	
215	An die Hoffnung. Op. 32.
216	Adelaide. Op. 46.
217	6 Lieder von Gellert. Op. 48.
218	8 Gesänge und Lieder. » 52.
219	6 Gesänge von Goethe. » 75.
220	4 Arietten und 1 Duett. » 82.
221	3 Gesänge von Goethe. » 83.
222	Das Glück der Freundschaft (Lebensglück). Op. 88.
223	An die Hoffnung. Op. 94.
224	An die ferne Geliebte (Liederkreis). Op. 98.
225	Der Mann von Wort. Op. 99.
226	Merkenstein. Op. 100.
227	Der Kuss. » 128.
228	3 Gesänge.
229	2 Lieder.
230	6 deutsche Gedichte aus Reissig's Blümchen der Einsamkeit.
231	Abschiedsgesang an Wiener Bürger.
232	Andenken, von Matthisson.
233	Mehrere Canons.
234	
235	Der Abschied (la partenza).
236	Der freie Mann.
237	Der Wachtelschlag.
238	Die Sehnsucht (4mal componirt).
239	Empfindungen.
240	Gedenke mein.
241	Ich liebe dich.
242	In questa tomba, Ariette.
243	Kriegslied d. Oestreicher v. 14. Apr. 1797.
244	Lied aus der Ferne.
245	Lied an einen Säugling.
246	O dass ich dir vom stillen Auge.
247	Opferlied.
248	Schlummerlied.
249	Schlussgesang: Es ist vollbracht.
250	Seufzer eines Ungeliebten.
251	Trinklied.
251a	Schlussgesang aus d. Singspiel »die gute Nachricht«: Germania, wie stehst du etc.
252	Gesang der Mönche: Rasch tritt der Tod etc. für 3 Männerstimmen ohne Begleitung.

Serie 24.

Lieder mit Pianoforte, Violine und Violoncell.

№	
253	25 Schottische Lieder. Op. 108.
254	Irische Melodien.
255	Volkslieder.

In das vorstehende Verzeichniss sind nur diejenigen gedruckten Werke Beethovens aufgenommen, deren Aechtheit unzweifelhaft erschien; kleine Berichtigungen und Ergänzungen bleiben jedoch vorbehalten.

Das Verzeichniss der ungedruckten Werke, welche in diese Ausgabe aufgenommen werden sollen, ist noch nicht festgestellt. Dieselben werden, je ihrer Gattung nach, den einzelnen Serien angeschlossen werden.

Verlag von [illegible]kopf & Härtel in Leipzig.

BEETHO[illegible]EN'S WERKE.

Einladung zur Subscription

auf die

Erste vollständige, überall berechtigte Ausgabe der Werke

von

Ludwig van Beethoven.

Seit Jahren war es der Wunsch der Unterzeichneten, welche selbst Verlags-Eigenthümer einer grossen Zahl, zum Theil der bedeutendsten Werke *Beethoven's* sind, eine vollständige Ausgabe der Werke dieses grossen Tondichters zu veranstalten.

Das Verlags-Eigenthum daran stand aber, und steht noch jetzt nach dem Gesetz verschiedenen Verlegern allein zu; ohne die besondere ausdrückliche Genehmigung dieser Aller war eine gleichmässige, vollständige und überall berechtigte Ausgabe daher nicht möglich. Der unbefugte Nachdruck hat sich vielfach an *Beethoven's* Werken vergriffen, ist aber, weil er nur nach sicherem und schnellem Gewinne strebt, stets beim Einzelnen stehen geblieben.

Unserem unablässigen Streben ist es endlich gelungen, die Erlaubniss aller Original-Verleger *Beethoven*'scher Werke zur Herausgabe ihrer Verlags-Werke zu erlangen, und so dem Publikum dieselben in einer gleichmässigen, vollständigen und dabei vollberechtigten Ausgabe bieten zu können, die zugleich die einzige werden und bis zum Erlöschen der Eigenthumsrechte bleiben wird, da fast alle Herren Original-Verleger uns zugesagt haben, gleiche Erlaubniss zu keiner weiteren Ausgabe geben zu wollen.

Diese Ausgabe soll nicht ein blosser Wiederabdruck der jetzt käuflichen sein, sie soll sich zugleich auszeichnen durch

Vollständigkeit, Aechtheit und Preis.

Vollständig soll sie werden, indem sie alle *Beethoven*'schen Werke, auch die vielen jetzt schon seit Jahren vergriffenen und minder bekannten, sowie eine Anzahl noch gar nicht veröffentlichter umfasst; und zwar sollen die mehrstimmigen sowohl in Partitur, für Bibliothek und Studium, als auch (mit wenigen Ausnahmen) in Stimmen für den praktischen Gebrauch erscheinen, und beide Ausgaben auch getrennt verkauft werden.

Aecht soll sie werden durch kritische Revision, durch genaue Vergleichung sowohl mit den vorhandenen Autographen als auch mit den ersten Originaldrucken. Diese letzteren wurden bekanntlich meistens von *Beethoven* selbst mit der grössten Sorgfalt durchgesehen und corrigirt. Leider hat sich auch an *Beethoven's* Werken bei Wiederabdrücken nicht blos flüchtige Fahrlässigkeit versündigt, sondern unbefugte Hände haben in eitler Ueberhebung durch Zusätze und Veränderungen den grossen Meister interpolirt, so dass es hohe Zeit ist, das Aechte wieder zu voller Geltung zu bringen.

Für diese Revision arbeiten die tüchtigsten und zuverlässigsten Kräfte — wir nennen hier die Herren Hof-Kapellmeister Dr. *Rietz*, Kapellmeister *Reinecke*, Universitäts-Musikdirector *Richter*, Concertmeister *David*. *F. Espagne*, Vorsteher der Musikalischen Abtheilung der königlichen Bibliothek in Berlin. Ausserdem erfreuen wir uns der Mitwirkung und des Rathes der Herren Musikdirector Dr. *Hauptmann*, Prof. *O. Jahn* und anderer anerkannter Musiker und Musikgelehrten. Autographe, alte von *Beethoven* selbst revidirte Copien und erste Drucke sind uns von den Besitzern mit grosser Liberalität überlassen oder in sichere Aussicht gestellt. In andern wichtigen Beziehungen, wie für sichere Correctur etc. sind geeignete Vorkehrungen getroffen, so dass wir das volle Vertrauen des musikalischen Publikums in Anspruch nehmen dürfen.

Im **Preise** wird und kann unsere Ausgabe nicht den spottbilligen Nachdruck-Ausgaben Concurrenz machen; sie soll aber, während sie die beste und gediegenste sein will, billig sein im Verhältniss zu dem, was sie bietet, und der Ausstattung in welcher sie es bietet. Indem wir den Preis auf

3 Neugroschen per Bogen gross Hoch-Musikformat,

gestochen und gedruckt in der Weise unserer neuen Verlagswerke, jedoch mit jeder wohlanständigen Raumersparniss,

feststellen, glauben wir jeder billigen Anforderung zu genügen; denn dieser Preis wird im Verhältniss zu dem Inhalte nur ungefähr die Hälfte der üblichen Musikalien-Preise betragen.

Ueber die Eintheilung u. s. w. unserer Ausgabe giebt das auf den Innenseiten dieses Umschlages ersichtliche Verzeichniss nähere Auskunft. Wir hoffen, dass nicht wenige Musiker und Musikfreunde sich den Besitz der gesammten Ausgabe sichern werden, nehmen jedoch gleichzeitig auch Subscriptionen auf die einzelnen Serien des Verzeichnisses an.

Unser unablässiges Streben ist es, den kritischen Apparat für unsere Ausgabe fortwährend zu vervollständigen; wir richten daher an alle die, welchen diese Einladung zu Gesicht kommt, die Bitte, uns dabei im Interesse der Sache behülflich zu sein, indem wir sie ersuchen

> uns Mittheilung zu machen, in welchen Händen sich noch Autographe, revidirte Copien oder erste Drucke *Beethoven*'scher Werke befinden, damit wir wegen Benutzung derselben für unsere Ausgabe die geeigneten Schritte thun können.

Wir werden für solche Nachweisungen, die wir uns in unfrankirten Briefen erbitten, höchst dankbar sein.

Wohl sind wir uns der Grösse der Aufgabe und dass dieselbe der gewöhnlichen Speculation fern liegt, bewusst; wie wir aber trotzdem mit Freuden an ihre Ausführung gegangen sind, geben wir hiermit die Zusicherung, dass wir sie mit aller Energie durchführen werden, so dass das Ganze, wenn irgend möglich, am Schlusse des Jahres 1864 vollendet sei.

So hoffen wir, dass uns die Unterstützung der Verehrer *Beethoven's*, wie überhaupt der wahren Musikfreunde nicht fehlen werde.

Bestellungen sind durch directe Einsendung an uns, sowie bei jeder Buch- oder Musikalienhandlung zu machen, wo auch jederzeit die bereits erschienenen Lieferungen eingesehen werden können.

Breitkopf & Härtel.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.